



Judith Beifuß – Mezzosopranistin

Die Mezzosopranistin Judith Beifuß studierte an der Hochschule für Musik Würzburg Gesang bei Frau Prof. Bürgener.

Im Rahmen der Opernschule der HfM Würzburg unter der Leitung von Herrn Prof. Klemmt sammelte Judith Beifuß bereits in einigen Projekten Bühnenerfahrung, so z.B. als Ms Todd in „Die alte Jungfer und der Dieb“ von Gian Carlo Menotti, als Juno in „Fairy Queen“ von Henry Purcell, als Nancy in Britten's „Albert Herring“ oder als Dorabella in Mozarts „Così fan tutte“.

Ihre musikalische Ausbildung ergänzt sie durch zahlreiche Meisterkurse, z.B. bei Ingeborg Hallstein, Axel Bauni, Rupert Altorfer und Peter Nelson.

Von 2009 bis 2012 trat sie als Gast am Mainfrankentheater Würzburg auf. Dort war sie in den Produktionen „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss und „Le nozze di Figaro“ von W. A. Mozart zu sehen.

Im Sommer 2011 debütierte sie an der Jungen Oper Weikersheim als Dorabella in Mozarts „Così fan tutte“ unter der musikalischen Leitung von Bruno Weil.

Im November 2012 hat sie als tragende Rolle bei der Uraufführung der Kammeroper „Refidim Junction“ von Magret Wolf mitgewirkt.

Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Chores der Oper Frankfurt und hatte dort die Möglichkeit, mit vielen namhaften Regisseuren und Dirigenten zu arbeiten, wie z.B. Hans Neuenfels, Christoph Loy, Anselm Weber bzw. Sebastian Weigle, Stefan Soltesz und Bertrand de Billy.

In der vergangenen Spielzeit übernahm sie im Rahmen des Opernstudios der Opéra de Lyon die Partie des Trommlers in Viktor Ullmanns Kammeroper „Der Kaiser von Atlantis“. Ferner trat sie an der Oper Frankfurt als Hänsel in einer Kinderversion der Oper „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck auf.

Zur Zeit ist Judith Beifuß am Theater Regensburg als Dargelos/Agathe in „Les enfants terribles“ von Philip Glass zu sehen.